



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Forschungsorientiertes Lehren und Lernen

Hochschuldidaktik Göttingen

Praxisbericht von Susanne Wimmelmann



Vorgehensweise

- I. Grundgedanken
- II. Format „FOLL“ in Göttingen
 1. Rolle und Aufgaben der Hochschuldidaktik
 2. Projektablauf (über ein Semester)
 3. hochschuldidaktische Workshops
- III. Impressionen von zwei Forschungssemestern
- IV. Reflexion
- V. Ausblick



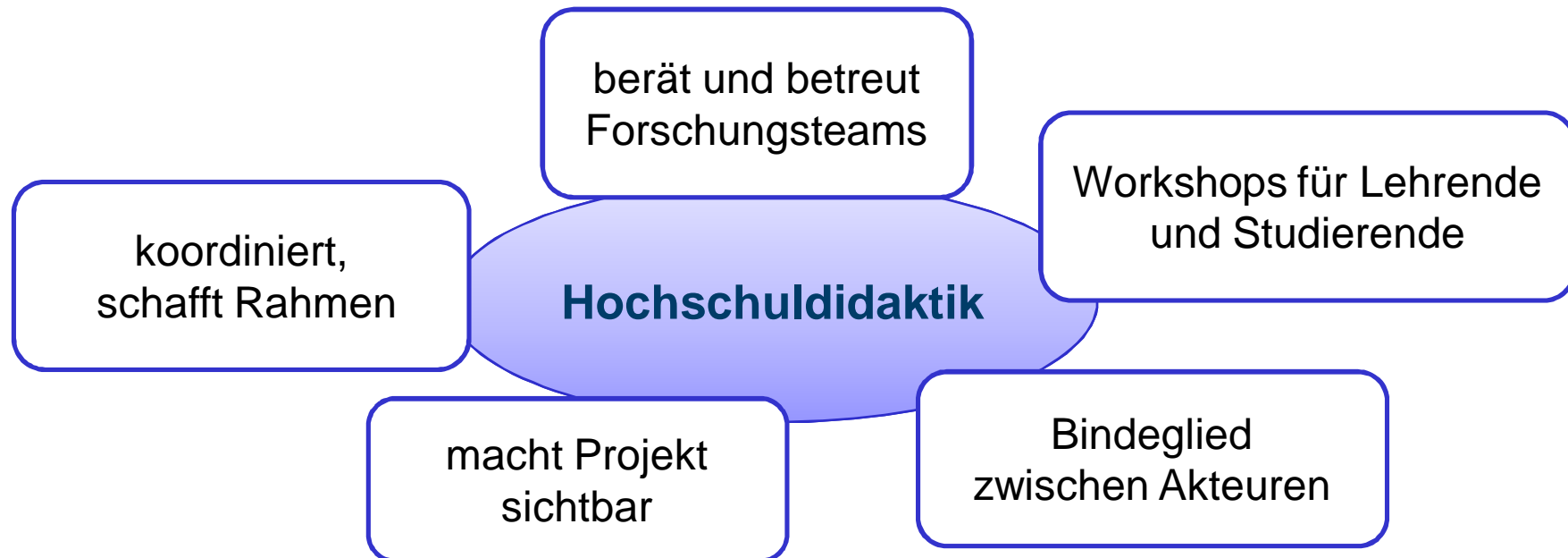
I. Grundgedanken

- BA-Studierende forschen früh, möglichst selbständig, praxisnah und in einem Team.
- Der Forschungsprozess wird von der Hochschuldidaktik durch Workshops und Beratung begleitet.
- Die Workshops sind interdisziplinär.
- Öffentliche Präsentation der Ergebnisse.



II. Format „FOLL“ in Göttingen

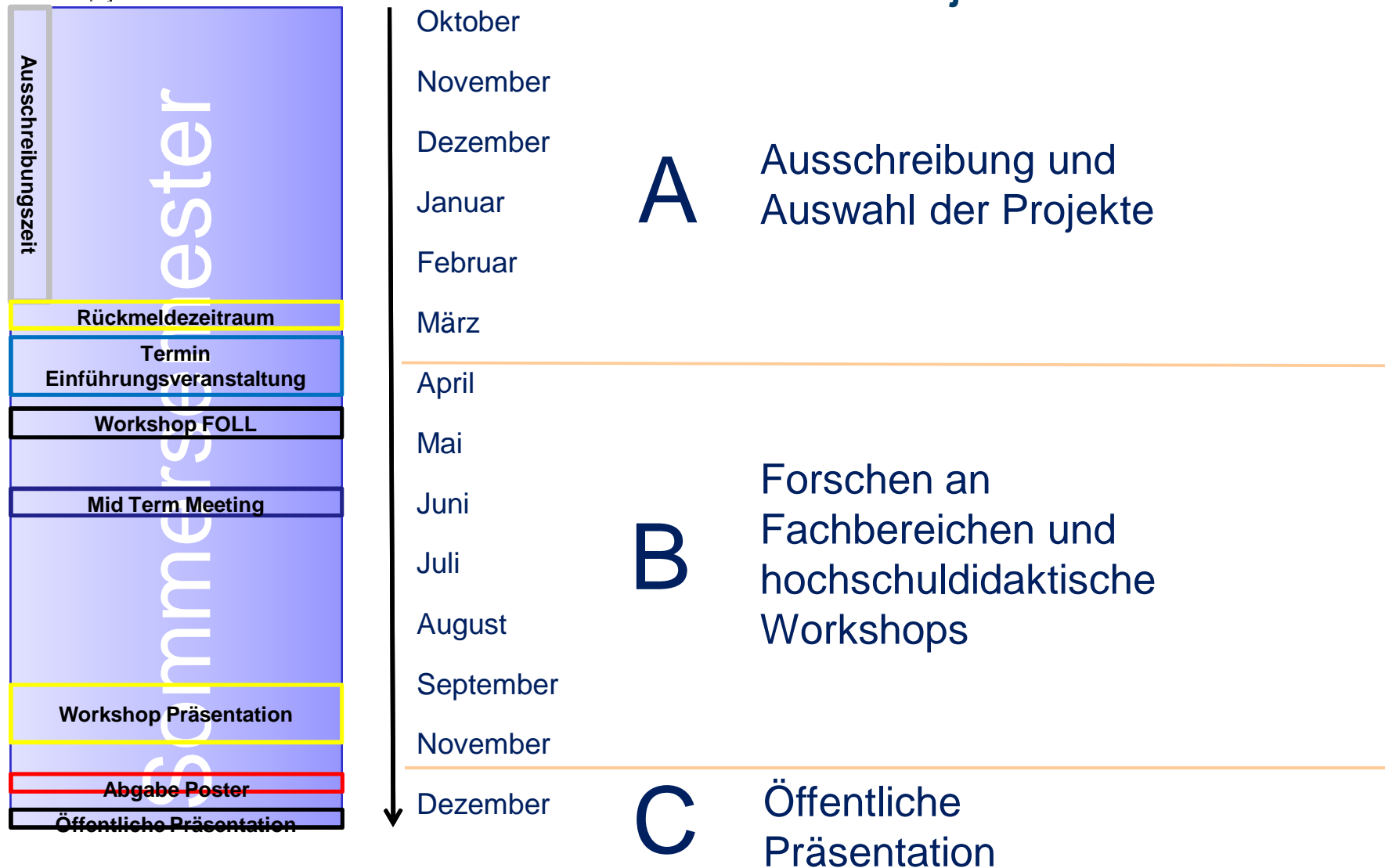
1. Rolle und Aufgaben der Hochschuldidaktik





II. Format „FOLL“ in Göttingen

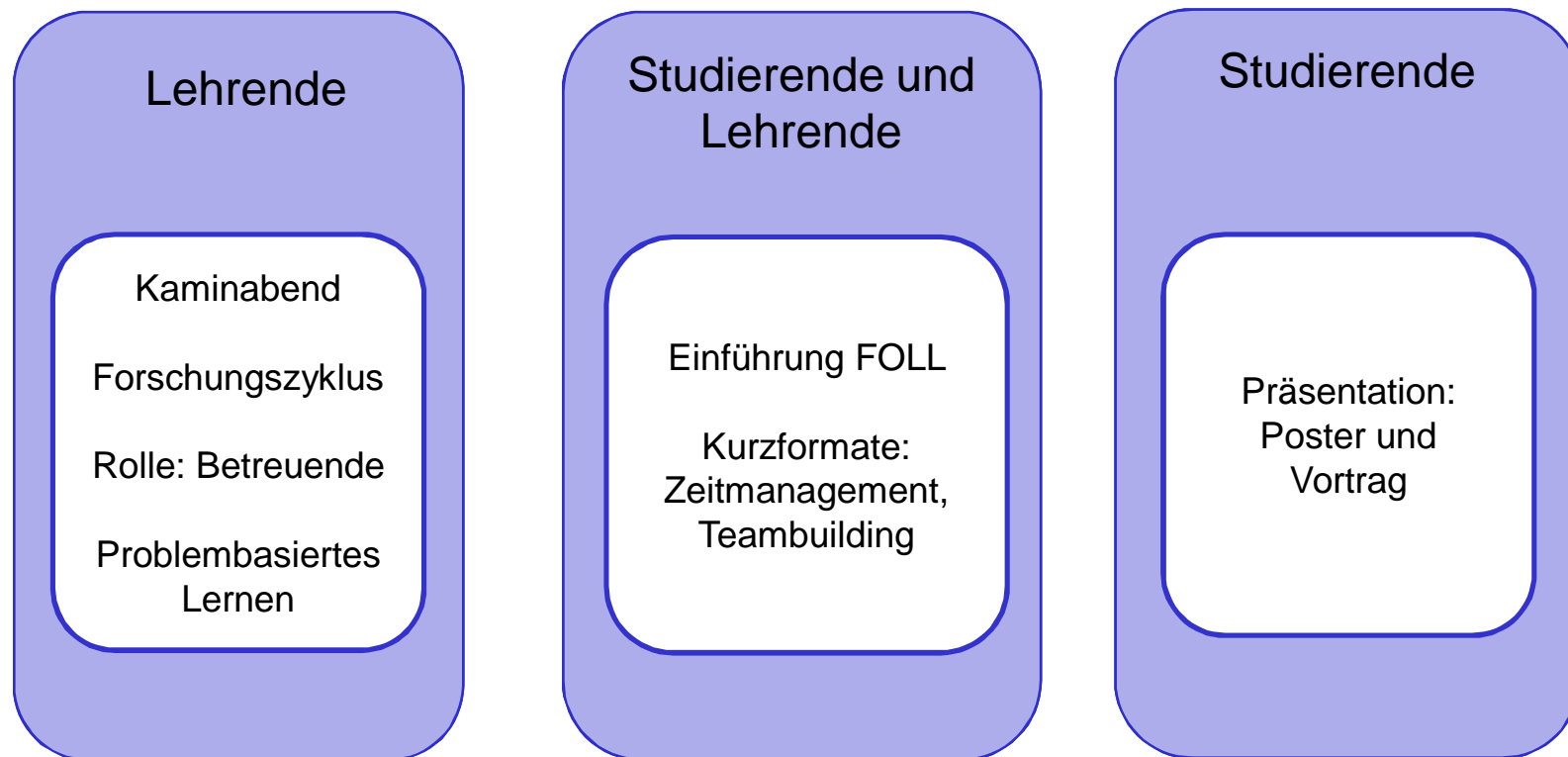
2. Projektablauf





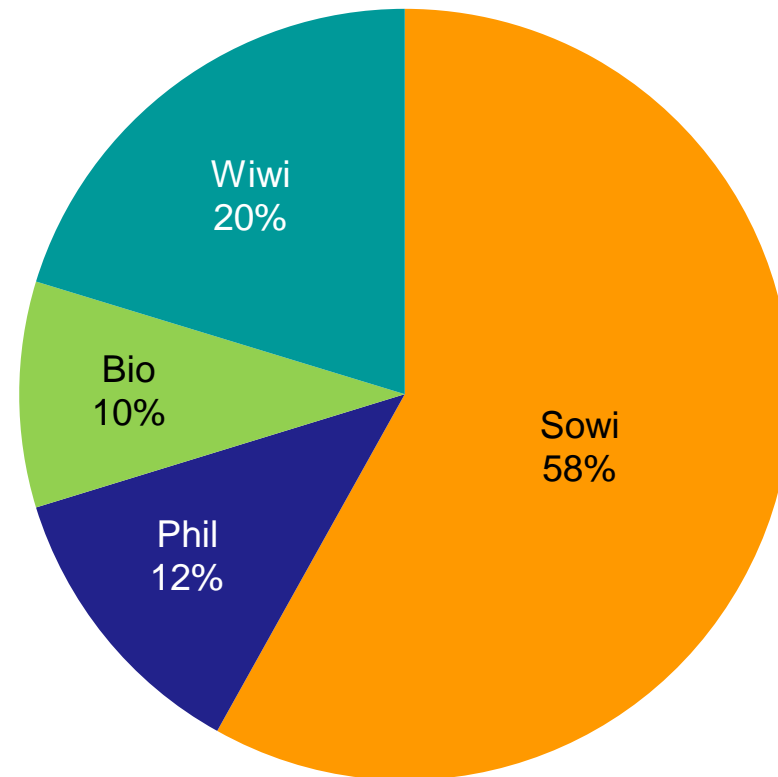
II. Format „FOLL“ in Göttingen

3. Hochschuldidaktische Workshops





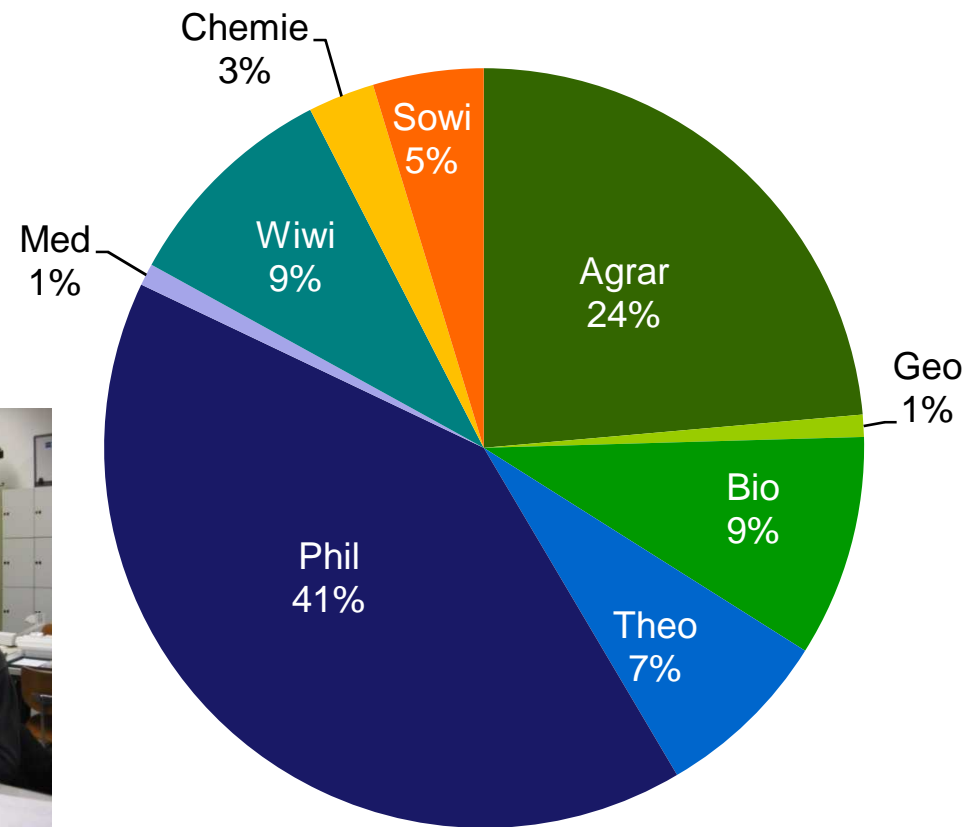
III. Impressionen von zwei Forschungssemestern Sommersemester 2011 (Pilotphase)





III. Impressionen von zwei Forschungssemestern

Wintersemester 2011/12





IV. Reflexion

Fazit eines Teilnehmers:

„Es hat mir viel Spaß gemacht und ich habe viel gelernt, was ich durch ein normales Seminar oder eine Vorlesung höchstens theoretisch mitbekommen hätte. Man hat einen guten Eindruck in die Arbeit seiner Dozenten neben ihrer Lehrtätigkeit bekommen und selbst Lust am Forschen entwickelt.“



V. Ausblick

Weiterentwicklung des Konzeptes

- Fokus auf
 - interdisziplinäre
 - internationale
 - regionale Projekte
- Bedarfsorientierter Ausbau des hochschuldidaktischen Angebotes



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!